

# WALDAPOTHEKE, KÜCHEN-GEWÜRZ UND TODESBAUM

## ANREISE

Mit dem Auto: A4 Richtung Olpe bis Ausfahrt Eckenhagen. Rechts bis in den Ort, dort von der Hauptstraße in Linkskurve rechts auf die Barbarossastraße abbiegen, die bald schräg rechts in die Landwehrstraße führt, an deren Ende sich der Start-Wanderparkplatz befindet.

ÖPNV: Von Köln mit der Regionalbahn 25 bis Gummersbach, weiter mit der Buslinie 303 bis Eckenhagen.

## START/ZIEL

Wanderparkplatz Landwehrstraße, 51580 Reichshof-Eckenhagen

## SCHWIERIGKEITSTYP

mittel

## WEGTYP

5,5 Kilometer langer Rundwanderweg

## WEGOBERFLÄCHE

Gut befestigte Waldwirtschaftswege.

## ANSCHLUSSWEGE

Einige hundert Meter verläuft der Wacholderweg auf der Route des „Bergischen Panoramasteiges“.

## MARKIERUNGSZEICHEN

Der Wacholder hat viele Gesichter - und viele Sagen, die sich um ihn ranken. Auf diesem 5,5 Kilometer langen Rundwanderweg lassen sich die zahlreichen Facetten dieses immergrünen Baumes entdecken, der noch vor 200 Jahren weite Teile des Bergischen Landes prägte.

Denn seit dem Mittelalter hatten die hier siedelnden Menschen immer mehr Wälder abgeholzt, um Brenn- und Bauholz zu gewinnen. Weil die dadurch entstehenden Wiesenflächen zudem intensiv beweidet wurden, entwickelten sich große Heideflächen, auf denen sich als eine von wenigen Pflanzen der genügsame Wacholder mit seinen spitzen Nadeln behaupten konnte.

Die Branscheider Wacholderheide, durch die dieser Rundweg führt, ist heute eine der letzten Wacholderheiden im Oberbergischen und wird mit menschlicher Hilfe sowie tierischer Unterstützung von Schaf- und Ziegenherden davor bewahrt, vom Wald überwuchert zu werden. Entlang des Weges informieren Tafeln ebenso über die Bedeutung des Wacholders als Gewürz in der Küche wie über seine heilenden Kräfte, beispielsweise gegen Nieren- und Blasenkrankheiten.

Interessante Einblicke gibt es zudem in die Mythen, die sich um den Wacholder ranken. So opferte man dem Baum früher etwa Wolle und Speisen, wenn ein Kind erkrankt war. Insbesondere in der Dämmerung kann seine ungleichmäßige Wuchsform aber auch wirklich furchteinflößend sein. Ein Grund mehr, auf diesem Weg das Geheimnis des Wacholders zu entdecken.

## ZEICHENERKLÄRUNG

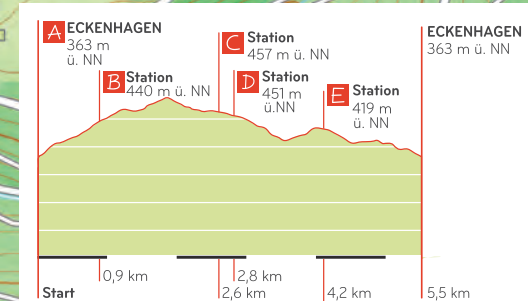
- Hauptweg
- Station mit Infotafel
- Tourist-Info
- Gaststätte, Restaurant
- Übernachtungsmöglichkeiten
- Affen- und Vogelpark
- monte mare - Hallenbad mit Saunalandschaft
- Bauernhofmuseum
- Puppen- und Mineralienmuseum
- ev. Barockkirche
- Wintersportgebiet Blockhaus

## GASTGEBER BERGISCHES WANDERLAND

- 1 Hotel Pension Haus Waldblick**  
Zur Mühle 2  
Telefon 02297-557  
www.waldblick-reichshof.de
- 2 Restaurant Ballebäuschen**  
Hasseler Straße 10  
Telefon 02265-9394  
www.ballebaeuschen.de
- 3 Ferienwohnung Klausch**  
im Erlenhahn 2  
Telefon 02265-8273  
www.ferienwohnungen-klausch.de
- 4 Hotel Restaurant Landhaus Wuttke**  
Crottorfer Straße 57  
Telefon 02297-91050  
www.landhaus-wuttke.de
- 5 Ferienwohnung Naturhof Bohlien**  
Eiershagener Straße 18  
Telefon 02296-8331  
www.naturhof-bohlien.de

DER *Bergische* STREIFZUG

12







ER IST EIN SAGENUMWOBENER  
TODESBAUM, DER GLEICHWOHL  
HEILENDE KRÄFTE BESITZT:  
DER WACHOLDER PRÄGTE  
EINST WEITE LANDSCHAFTEN  
IM OBERBERGISCHEN. DIESER  
RUNDWEG LÄDT DAZU EIN,  
EINE DER LETZTEN  
VERBLIEBENEN  
WACHOLDERHEIDEN  
ZU ENTDECKEN.



WANDERN MIT QUALITÄT

DAS BERGISCHE WANDERLAND

Erleben Sie die neue Wanderqualität im Bergischen Wanderland. Zwei neue Fernwanderwege und 24 Bergische Streifzüge bieten Ihnen die schönsten und interessantesten Touren in die bergische Kulturlandschaft.

Der 258 Kilometer lange „Bergische Weg“ führt vom Ruhrgebiet durch das Bergische Land an den Rhein. Entdecken Sie die vielseitige Kulturlandschaft in 13 Etappen.

Der 244 Kilometer lange „Bergische Panoramasteig“ fasziniert insbesondere mit seinen Ausblicken und führt Sie als Rundweg in 12 Etappen durch die grüne Hügellandschaft.

Die „Bergischen Streifzüge“ begeistern als Halbtages- oder Tagestouren mit naturkundlichen, historischen oder technischen Themen.



KONTAKT UND IMPRESSUM



Das Bergische gGmbH  
Eichenhofstr. 31  
51789 Lindlar  
info@bergisches-wanderland.de  
www.bergisches-wanderland.de  
Tel. 02266-46337-10

2. (überarbeitete) Auflage

Bildnachweise:  
Druckreif Medien (Titelbild),  
Uwe Völkner Fotoagentur FOX  
(alle anderen Bilder)

Wir danken Herrn Guido Wagner, Overath, für die inhaltliche Gestaltung des Flyers und der Biologischen Station Oberberg für die inhaltliche Mitarbeit am Streifzug.

Tourist-Info Reichshof:  
www.ferienland-reichshof.de  
Tel. 02265-470



Das Projekt wurde gefördert von:



Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen



Ziel2.NRW  
Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung



WACHOLDERWEG

Thema	Todesbaum mit heilenden Kräften
Länge	5,5 km
Dauer	ca. 1,5 – 2 Stunden
Ort	Reichshof - Eckenhagen
Stationen	5